

St. Marien aktuell

Ausg. 11 – 2023 | Woche vom 19..03. – 26.03.2023

4. Fastensonntag (Laetare)

Evangelium nach Johannes 9, 1.6-9.13-17.34-38

Unterwegs sah Jesus einen Mann, der seit seiner Geburt blind war. Als er dies

gesagt hatte, spuckte er auf die Erde; dann machte er mit dem Speichel einen Teig, strich ihn dem Blinden auf die Augen und sagte zu ihm: Geh und wasch dich in dem Teich Schiloach! Das heißt übersetzt: der Gesandte. Der Mann ging fort und wusch sich. Und als er zurückkam, konnte er sehen.

Die Nachbarn und jene, die ihn früher als Bettler gesehen hatten, sagten: Ist das nicht der Mann, der dasaß und bettelte? Einige sagten: Er ist es. Andere sagten: Nein, er sieht ihm nur ähnlich. Er selbst aber sagte: Ich bin es.

Da brachten sie den Mann, der blind gewesen war, zu den Pharisäern. Es war aber Sabbat an dem Tag, als Jesus den Teig gemacht und ihm die Augen geöffnet hatte. Auch die Pharisäer fragten ihn, wie er sehend geworden sei. Er antwortete ihnen: Er legte mir einen Teig auf die Augen und ich wusch mich und jetzt sehe ich. Einige der Pharisäer sagten: Dieser Mensch ist nicht von Gott, weil er den Sabbat nicht hält. Andere aber sagten: Wie kann ein sündiger Mensch solche Zeichen tun? So entstand eine Spaltung unter ihnen. Da fragten sie den Blinden noch einmal:



Was sagst du selbst über ihn? Er hat doch deine Augen geöffnet. Der Mann sagte: Er ist ein Prophet.

Sie entgegneten ihm: Du bist ganz und gar in Sünden geboren und du willst uns belehren? Und sie stießen ihn hinaus. Jesus hörte, dass sie ihn hinausgestoßen hatten, und als er ihn traf, sagte er zu ihm: Glaubst du an den Menschensohn?

Da antwortete jener und sagte: Wer ist das, Herr, damit ich an ihn glaube? Jesus sagte zu ihm: Du hast ihn bereits gesehen; er, der mit dir redet, ist es. Er aber sagte: Ich glaube, Herr! Und er warf sich vor ihm nieder.

Getauft werden am Sonntag in St. Clemens:

- Linda Albers
- Ella Marie Schulze Topphoff

Herr, erfülle die Täuflinge, seine Eltern, Geschwister und Paten mit den Gaben des Hl. Geistes. Amen.

Verstorben sind aus unserer Kirchengemeinde:

- Eduard Mokosch
- Margitta Reher
- Joseph Heumann
- Dr. Alfred Denis gen. Stoodt
- Elisabeth Janke

Herr, gib ihnen und all' unseren Verstorbenen die ewige Ruhe. Und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.

An(ge)dacht

Liebe Gemeindemitglieder und Gäste!

Ein imposantes Tuch (7 x 4 m) hängt zurzeit in unserer Propsteikirche St. Clemens. Dieses 2016 von der Textilkünstlerin Constanze Rilke fertig gestellte Fastentuch ist eine Leihgabe der evangelischen Gartengemeinde St. Marien in Hannover. Bei ihnen ist zurzeit eine Kopie unseres Telgter Hungertuches zu sehen, das in diesem Jahr 400 Jahre alt wird.

In der Regel verhüllen diese riesigen Tücher während der Fastenzeit die imposanten Altäre mit ihren bildlichen Darstellungen und Kreuzen und ermöglichen damit so etwas wie ein "Fasten für die Augen". Sie entstanden wohl nach dem Vorbild des Tempelvorhanges in Jerusalem, der beim Tod Jesu "von oben bis unten entzwei riss" und damit den Blick auf das Göttliche endgültig freigab, wie die Leidensgeschichten der Evangelien eindrücklich berichten. Mit der Zeit wurden die Fastentücher aber selbst zur Darstellungsfläche vor allem für Szenen aus der Bibel, speziell aus dem Leben und dem Leidensweg Jesu.

Außer dem Verhüllen mit großen Fastentüchern kennen wir Christen ebenfalls das Verhüllen der Kreuze vom Passionssonntag bis zum Ende der Karfreitagsliturgie und das grundsätzliche Verhüllen der Kelche. Bei diesem Verhüllen und Zeigen geht es wohl darum, die geheimnisvolle Begegnung mit dem Göttlichen darzustellen, das sich einerseits dem Zugriff des Menschen entzieht und sich andererseits dem Menschen offenbart. Es geht darum, in diesem Sinne unser Sehen und Wahrnehmen zu schärfen, neugierig zu werden und in einen Dialog mit dem Göttlichen einzutreten.

Mit dem Künstlerehepaar Christo und Jeanne-Claude, das 1995 in einer spektakulären Aktion das Berliner Reichstagsgebäude verhüllte, wurde diese bis dahin mehr religiös geprägte Praxis auch in die Alltagswelt übertragen. Auch hier ging es darum, etwas Bekanntes den Augen zu entziehen und damit ein neues Suchen und Entdecken zu provozieren.

Ich lade Sie ein, das moderne Hungertuch in St. Clemens in aller Ruhe zu betrachten. Die Blumenblüten und Tiergestalten möchten die Assoziation des Paradiesgartens hervorrufen und so in uns die Sehnsucht nach einem umfassenden Frieden wach halten oder neu wecken.

Eine sehenswerte Weiterentwicklung alter Traditionen, meint Propst Michael Langenfeld

Gottesdienste, Andachten, Beichtgelegenheiten

Samstag, 18.03. Hl. Cyrill von Jerusalem

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

<u>Gebetsgedenken</u> für den Verstorbenen Joseph Brockmeyer und die Verstorbenen der Familie

16.00 Uhr – Anbetung und Beichtgelegenheit – St. Clemens (E)

17.00 Uhr – Vorabendmesse – St. Clemens (E)

Sechswochengedächtnis für den Verstorbenen Klaus Schürhoff Jahresmesse für den Verstorbenen Anton Bischof Gebetsgedenken für den Verstorbenen Bernhard Köper und die Lebenden und Verstorbenen der Familie

17.30 Uhr – Anbetung und Beichte – Ss. Cornelius und Cyprianus (Fb)

18.00 Uhr – Vorabendmesse – Ss. Cornelius und Cyprianus (Schu)

<u>Sechswochengedächtnis</u> für den Verstorbenen Alfons Wendker

4. Fastensonntag, 19.03.

"Lebt als Kinder des Lichts" (Eph 5) – Im Frieden mit sich selbst leben

08.00 Uhr - Hl. Messe - St. Clemens (E)

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Christophorus (Hö)

09.30 Uhr – Hl. Messe – Maria Frieden (Adler)

10.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (E)

Gebetsgedenken für den Verstorbenen Joseph Köster

10.00 Uhr – Hl. Messe – Ss. Cornelius und Cyprianus (Schu)

1. Jahresgedächtnis für die Verstorbene Inge Sommer

10.15 Uhr – Hl. Messe – St. Rochus-Hospital (Hg)

11.30 Uhr - Hl. Messe mit Kinderkirche - St. Clemens (E)

15.00 Uhr – Tauffeier der Kinder Linda Albers und Ella Marie Schulze Topphoff – St. Clemens (E)

18.00 Uhr – Friedensgebet – in der Gnadenkapelle (Schu)

18.30 Uhr - Hl. Messe - St. Clemens (E)

Die Sonntagskollekte ist für die Mitfinanzierung von Besinnungstagen und Exerzitien bestimmt.

Montag, 20.03. Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

(äußere Feier vom 19.03.)

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

10.30 Uhr - Hl. Messe - Maria Rast

18.00 Uhr - Vesper - Gnadenkapelle

Dienstag, 21.03.

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

Gebetsgedenken in einem besonderen Anliegen

09.00 Uhr - Hl. Messe - St. Anna

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

19.00 Uhr - Hl. Messe - Gnadenkapelle

20.00 Uhr – ,Dem Frieden (D)ein Gesicht geben' Bild-Meditation – Pilgerhaus

Mittwoch, 22.03. Sel. Clemens August Kardinal von Galen

07.00 Uhr – Hl. Messe – St. Rochus-Hospital

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

10.30 Uhr - Hl. Messe (nicht öffentlich) - Wohnstift St. Clemens

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Donnerstag, 23.03. Hl. Turibio von Mongrovejo

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

<u>Gebetsgedenken</u> für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Niebrügge Taphorn und in besonderer Meinung

18.00 Uhr - Vesper - Gnadenkapelle

Freitag, 24.03.

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

20.00 Uhr – Lichterkreuzweg – Pilgerhaus (Christoph-Bernsmeyer-Haus)

Samstag, 25.03. Verkündigung des Herrn

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

15.00 Uhr – Jubiläumskonzert des Gospelchores St. Marien –

St. Christophorus

16.00 Uhr – Anbetung und Beichtgelegenheit – St. Clemens (La)

17.00 Uhr – Vorabendmesse – St. Clemens (La)

<u>Gebetsgedenken</u> für die Verstorbenen Gertrud und Hubert Lütkehaus, für die Verstorbene Eliza Marjanovic 17.30 Uhr – Anbetung und Beichte – Ss. Cornelius und Cyprianus (E)

18.00 Uhr – Vorabendmesse – Ss. Cornelius und Cyprianus (Lem)

5. Fastensonntag, 26.03.

06.00 Uhr - Männerkreuzweg - Kreuzweg an der Ems (La)

08.00 Uhr - Hl. Messe - St. Clemens (La)

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Christophorus (Hö)

09.30 Uhr – Hl. Messe – Maria Frieden (D)

10.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (La)

Sechswochengedächtnis für den Verstorbenen

Hubertus Thoholte

Gebetsgedenken für die Verstorbene Josefa Große Bockhorn und die Verstorbenen der Familie

10.00 Uhr – Hl. Messe – Ss. Cornelius und Cyprianus (Lem)

10.15 Uhr – Hl. Messe – St. Rochus-Hospital (Hg)

11.15 Uhr – Tauffeier der Kinder Otto Lumpe und Clemens Thies Schulte – Ss. Cornelius und Cyprianus

11.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (La)

15.30 Uhr – Betrachtung des Kreuzweges (Wallfahrtsgilde) – St. Clemens

17.00 Uhr – Gemeinschaftliche Feier der Versöhnung mit Bekenntnis und Lossprechung der Einzelnen

18.00 Uhr – Friedensgebet – in der Gnadenkapelle (La)

18.30 Uhr - Hl. Messe - St. Clemens (La)

Die Sonntagskollekte ist für Misereor bestimmt.

Predigtdienst

(La) = Propst Dr. Langenfeld (S) = Diakon Schröder

(D) = Pfarrer Drenker (Lem) = Pastoralreferentin Lemmen

(E) = P. Ephrem OSB (K) = Pastoralreferent Krebes

(Fb) = Pfarrer em. Falkenberg (Schu) = Pastoralreferent Schu-Schätter

(Hö) = Domkapitular Dr. Höffner (AP) = Auswärtiger Prediger

Infos und Einladungen zum Sonntag, 19. März

Kinderkirche



Wir laden alle Familien herzlich zur Kinderkirche um 11.30 Uhr in die Propsteikirche St. Clemens ein. Nach der Begrüßung gehen die Kinder mit dem



Vorbereitungsteam in den Messdienerraum (Sakristei). Dort wollen wir zum Thema "Gott öffnet uns die Augen" beten, Geschichten hören und Lieder singen.



Infos und Einladungen zur Woche 20.03. bis 25.03.2023

Predigt zum Hungertuch

Die Predigt von Pastor Dohrmann (evgl. Gartengemeinde St. Marien, Hannover) vom vergangenen Sonntag zum Hungertuch, das dankenswerterweise dieses Jahr zur Fastenzeit in unserer Kirche hängen darf, finden Sie zum Nachlesen auf unserer Homepage.

Ökumenischer Gesprächskreis

Der Gesprächskreis findet am Montag, 20.03.2023 wieder bei Prof. Dr. Sattler, Mühlenkamp 2a, Westbevern statt. Auf allgemeinen Wunsch derer, die im Februar dabei waren, wird das Thema "Abendmahl/Eucharistie" fortgesetzt.

Friedensabend im Pilgerhaus

Wir laden herzlich ein zur Biographie-Meditation am 21.03. um 20.00 Uhr zum Thema 'Dem Frieden (D)ein Gesicht geben'.

Lichterkreuzweg mit szenischen Elementen

Am Freitag, 24.03. findet um 20.00 Uhr ein Lichterkreuzweg statt. Start ist am Pilgerhaus (Christoph-Bernsmeyer-Haus). Mit Kerzen begeben wir uns auf den Kreuzweg an der Ems. Pilgerseelsorger Richard Schu-Schätter wird in der Rolle des Heiligen Petrus an ausgewählten Stationen vom Leben und Leiden Jesu berichten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu Austausch und Begegnung im Pilgerhaus.



KLARtext zu Ostern

Auch in diesem Jahr hat die Pfarrbriefredaktion einen Osterpfarrbrief erstellt, der als Gruß der Kirchengemeinde in alle Haushalte gebracht werden soll. Die Pfarrbriefverteilerinnen und -verteiler können den "KLARtext" ab Freitagmittag, 24. April, im hinteren Bereich der Clemenskirche bzw. der Kirche Ss. Cornelius und Cyprianus abholen. Für die folgenden Straßen werden noch Verteiler gesucht:

Erich-Heckel-Straße, Franz-Marc-Weg, Georg-Muche-Straße, Telgte:

Marianne-Brandt-Straße, Max-Beckmann-Straße

Wenn Sie Interesse haben, den KLARText zu verteilen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Ein herzliches Dankeschön schon jetzt für Ihre Mitarbeit. Ferdinand Neuhaus und das Team des Pfarrbüros

Theater, Theater – der Vorhang geht auf!

Zum plattdeutschen Theaterstück "Wahnsinns-WG' lädt die Theatergruppe der kfd Westbevern herzlich ein. Die Karten sind bei Gudrun Nosthoff im Schuhgeschäft für 6€ erhältlich. Folgende Aufführungen im Pfarrheim Westbevern sind geplant:

Dienstag	21.03.	19.00 Uhr	
Mittwoch	22.03.	16.00 Uhr (für Senioren)	
Donnerstag	23.03.	19.00 Uhr	
Freitag	24.03.	19.00 Uhr	
Samstag	25.03.	19.00 Uhr	
Sonntag	26.03.	16.00 Uhr	kfd MANAGOW MANAGOWAY
Wir freuen uns über zahlreiche Besucherl			

'ir freuen uns uber zahlreiche Besucher!

20 Jahre Gospelchor St. Marien Telgte

... wenn das kein Grund zum Feiern ist. Das Jubiläum des Gospelchores war schon im Jahr 2022 und das Konzert im November war ein großer Erfolg. Darum singt der Chor am 25.3.2023 in St. Christophorus, Raestrup und am 26.3.2023 in St. Bartholomäus, Einen jeweils um 15:00 Uhr, noch einmal die Lieder ihres "Best of".

Im Mai schrieb die WN:

Aufstehen, einmal ordentlich strecken, tief einatmen und hörbar wieder ausatmen. So lauten die Anweisungen von Andreas Janich. Rund 20 Mädchen, Jungen, Frauen und Männer erheben sich von ihren Stühlen, die im Halbrund um das Klavier stehen. Sie strecken die Arme in die Höhe, anschließend folgen einige Tonleiterübungen bei den Proben des Chores der sich Anfang des Jahres in der St.-Johannes-Gemeinde gebildet hat.

20 Jahre weiter sieht es fast genauso aus, nur etwas älter ist man geworden. Dennoch sind noch heute fast ein Dutzend Sängerinnen und Sänger aus der Anfangszeit dabei. Nach Andreas Janich, Katrin Beermann und Sebastian Zint leitet nun Stephan Hinssen den Chor. Auch hat sich die Auswahl der Lieder geändert, von anfänglichen einstimmigen Stücken ist der Chor nun bei der Mehrstimmigkeit angekommen.

Fast 200 Lieder wurden in den Jahren geprobt und gesungen, und über die Jahre sangen über 140 Sängerinnen und Sänger im Chor, wobei es heute ca 60 Sängerinnen und Sänger sind, die das Lob Gottes anstimmen.

Alle Freunde des Gospelgesangs sind eingeladen zum Jubiläumskonzert in Raestrup und Einen.



Vorschau

Ökumenischer FrauenKreuzWeg

Zu einem Weg mit meditativen Stationen am Dienstag, 28. März von 14.00 bis ca. 18.00 Uhr sind alle interessierten Frauen herzlich eingeladen.

Unterwegs wollen wir der Leidensgeschichte Jesu nachspüren und zugleich Impulse für das eigene Leben bekommen. Wir gehen dabei ganz konkret einen Weg von ca. 10 km Länge, teils schweigend, teils im Austausch und betend. Außer den Stationen, an denen es die inhaltlichen Impulse gibt, ist eine Pause in Westbevern vorgesehen, wo für Getränke gesorgt ist.

Anfang- und Endpunkt ist das Pfarrheim St. Johannes, Einener Str., in Telgte. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gemeinsame Feier der Versöhnung

Wir laden alle zur gemeinschaftlichen Feier der Versöhnung mit Bekenntnis und Lossprechung der einzelnen am Sonntag, 26.03.2023 um 17.00 Uhr in die Propsteikirche St. Clemens ein.

Gemeinsam hören wir Gottes gutes und aufrichtendes Wort, gemeinsam besinnen wir uns, gemeinsam sprechen wir das Schuldbekenntnis. Dann ist jede/r eingeladen, an einem der markierten Orte in der Kirche vor einem Priester nach Wahl sein/ihr persönliches Bekenntnis zu sprechen, Zuspruch und Vergebung zu erfahren und den belastenden Stein vor dem Altar abzulegen. Einladung heißt: Jede/r kann, keine/r muss. Diskretion ist gewahrt. Gemeinsam stimmen wir dann den Lobpreis auf die Barmherzigkeit an, danken Gott und empfangen den Segen. Die persönlich zugesprochene Vergebung macht die Feier zur sakramentalen Feier. Diese Feier ist auch eine Möglichkeit, bewusst auf Ostern zuzugehen und vorbereitet das Fest der Auferstehung Gottes zu feiern.

Wer das Gespräch sucht, ist weiterhin eingeladen zur Feier der Versöhnung für einzelne samstags zwischen 16.00 Uhr und 16.45 Uhr in der Kirche oder im Mediationsraum der Vikarie.

Lieder zum Frieden von Piet Janssens – Musikmeditation zum Mitsingen und Mitmachen

Der weit über Telgte hinaus bekannte Musiker, Komponist und Mitbegründer des Sacro Pop, Piet Janssens (1934-1998), hat eine ganz Reihe von Liedern zum Thema Frieden komponiert. Diese Lieder passen ganz ausgezeichnet zum diesjährigen Fastenthema: "Hunger nach Frieden'. In der Reihe der Friedensabende lädt Pastoralreferent David Krebes am Dienstag, 28. März, ab 20 Uhr zu einer 40-minütigen Musikmeditation zum Hören und offenem Mitsingen im Chorraum der Propsteikirche St. Clemens ein.

Mitmusiker+innen aller Art sind auch sehr willkommen! Eine Probe wäre am 24. März von 18-20 Uhr direkt in der Propsteikirche möglich.

Du möchtest als Musiker+in mitmachen? Dann melde dich bitte per Mail bis zum 23. März bei David Krebes (krebes@bistum-muenster.de).

Friedensmahl in St. Anna

Propst Michael Langenfeld und Pastoralreferent Richard Schu-Schätter laden am Donnerstag, 30.03. um 19.00 Uhr in die St. Anna Kapelle in Vadrup zu einem Friedensmahl ein.

Fastenessen in St. Marien



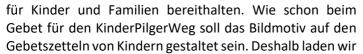
Das Fasten- und Solidaritätsessen im Pfarr- und Pilgerzentrum St. Clemens findet am 26.03. von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr statt. Hierzu lädt der Eine-Welt-Kreis St. Marien ein. Zusammen mit Pater Ephrem OSB wird ein leckeres Gemüse-Reis-Gericht vorbereitet. Im Pfarrheim in

Westbevern gibt es Palmsonntag, 02.04. von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr Struwen.

Das einfache Essen wird jeweils gegen eine Spende für Misereor angeboten und Sie können es in solidarischer Tischgemeinschaft mit anderen Gästen genießen und Gutes tun.

Kinder malen den Frieden

Inzwischen kommen immer mehr Kinder zur Wallfahrt nach Telgte. Deshalb möchten wir pünktlich zur Wallfahrtszeit 2023 zwei Friedensgebete speziell





alle interessierten Kinder, Familien und Schulklassen herzlich ein, Bilder zum Thema Frieden zu malen. Denkt bitte daran, dass Euer Bild auf einem nur 12 x 8 cm großen Gebetszettel gut zu erkennen ist. Euer Original könnt Ihr allerdings in jeder beliebigen Größe malen. Das Seelsorgeteam wird aus den eingereichten Bildern zwei auswählen, um sie dann gemeinsam mit einem Friedensgebet auf kleine Gebetszettel drucken zu lassen. Wer mitmachen möchte, kann sein Bild in einem Umschlag mit Namen bis zum 28. März im Pfarrbüro abgeben.

Propst Michael Langenfeld

Mitgliederversammlung des Fördervereins der St. Anna-Kapelle

Der Vorstand des Fördervereins der St. Anna-Kapelle Westbevern e.V. lädt alle Mitglieder und Interessierten zur Mitgliederversammlung Mittwoch, 29. März 2023 um 19:00 Uhr in die St. Anna-Kapelle ein. Neben den formell erforderlichen Berichten, Regularien und Wahlen informiert der Vorstand über geplante Veranstaltungen. In einem kleinen Vortrag wird über die Legende der heiligen Anna berichtet. Im Anschluss werden Getränke und ein Fingerfoodimbiß gereicht.



Graffiti-Aktion zum Thema ,Hunger nach Frieden'

Du bist herzlich am Freitag, 31.03. ab 17.00 Uhr zur Graffiti-Aktion eingeladen. Nikita wird dir einige Grundtechniken beibringen und wir gestalten zusammen



ein Graffiti zum Thema "Hunger nach Frieden". Bitte trage Kleidung, die auch schmutzig werden darf, denn wir arbeiten ja mit Sprühdosen. Da die Teilnehmerzahl auf 10 Personen begrenzt ist, melde dich bitte bis zum 27.03. bei Pastoralreferent David Krebes per Mail (krebes@bistummuenster.de) an.

Fahnen der Wallfahrtsgilde für die Erstkommunionfeiern

Auch in diesem Jahr besteht für die Eltern der Erstkommunionkinder unserer Kirchengemeinde St. Marien die Möglichkeit, sich die gelb-weißen Wallfahrtsfahnen der Wallfahrtsgilde Telgte (inkl. Bodenspieß), für die Ausschmückung von Haus und Hof anlässlich der diesjährigen Erstkommunionfeiern gegen eine Leihgebühr von 2,50 € pro Stück auszuleihen. Die Fahnen können an folgenden Tagen, jeweils zwischen 11 Uhr und 12 Uhr, vom Garagenplatz am "Mühlenhof", Kardinal-von-Galen-Platz 19, abgeholt werden. Die Rückgabe erfolgt am darauffolgenden Samstag.

Erstkommunion Don-Bosco-Schule, Samstag, 15.04.2023 Erstkommunion Marienschule, Samstag, 22.04.2023 Erstkommunion Brüder-Grimm-Schule, Samstag, 29.04.2023 Erstkommunion Christophorusschule Westbevern, Samstag, 13.05.2023

Wenn Sie noch Fragen haben, melden Sie sich bitte bei Herrn Christian Kammler (0176-63245079) oder per Mail an der Vorstand der Wallfahrtsgilde (vorstand@wallfahrtsgilde-telgte.de).

Die Kirchengemeinde St. Marien lädt alle Familien ganz herzlich ein, zum

Palmstock basteln

am 31.03.2023
ab 16:00 Uhr
im Pfarr- und Pilgerzentrum
St. Clemens in Telgte.



Bringt bitte Buchsbaum und einen Stock selbst mit.

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor

Liebe Schwestern und Brüder,

die Welt ist voller Wunden, die wir Menschen ihr zugefügt haben. Es braucht Mutige und Engagierte, die sich für eine Überwindung der Missstände einsetzen. Oft sind es Frauen, die solche Veränderungen bewirken: Im gesellschaftlichen und politischen Leben entwickeln sie Visionen, sie kämpfen für eine gerechtere Welt. Und sie prägen auch die Kirche durch ihr Engagement in Pfarreien, Verbänden und Netzwerken.

Die diesjährige Misereor-Fastenaktion steht unter dem Leitwort: "Frau. Macht. Veränderung." Mit der Fastenaktion setzt sich Misereor dafür ein, dass Frauen gleichberechtigt am Wandel mitwirken können. Beispielhaft zeigen das die Partner in Madagaskar, wo Frauen mutig für eigene Landrechte kämpfen, wo sie als Kleinbäuerinnen die Ernährung der Dorfgemeinschaft sichern oder als Lehrerinnen den Kindern Ausbildung ermöglichen. In einem Land, das als eines der ärmsten Länder weltweit gilt, ist der Einsatz dieser Frauen überlebensnotwendig.

Deshalb: Unterstützen wir in dieser Fastenzeit das großartige Engagement der Misereor-Partnerorganisationen weltweit. Stellen wir uns an die Seite aller, die sich für die Gleichberechtigung von Männern und Frauen einsetzen. Bleiben wir wachsam für jedes Unrecht, setzen wir uns gegen die Zerstörung von Gottes Schöpfung ein. Nutzen wir die Wochen der Fastenzeit für eine Veränderung hin zu einer gerechteren Welt ohne Krieg, ohne Hunger und ohne Ausgrenzung. Teilen wir mit den Menschen im Globalen Süden unsere Hoffnungen, unsere Gebete und unser Engagement. Herzlich danken wir

Ihnen auch für Ihre großherzige Spende für

Misereor.

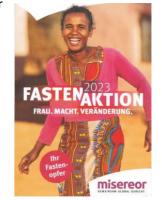
† Dr. Felix Genn, Bischof von Münster

Misereor-Spendenkonto:

Pax-Bank

IBAN: DE75 3706 0193 0000 1010 10

BIC: GENODED1PAX



Monatliche Gebetsmeinung des Hl. Vaters

Beten wir für alle, die an Verletzungen leiden, die ihnen von Mitgliedern der Kirche zugefügt wurden; mögen sie auch innerhalb der Kirche eine konkrete Antwort auf ihren Schmerz und ihre Leiden finden.

Newsletter abonnieren

Gerne können Sie St. Marien aktuell auch als Newsletter kostenlos abonnieren. Melden Sie sich dazu bitte telefonisch (932310) oder per mail stmarien-telgte@bistum-muenster.de im Pfarrbüro.

Impressum

Katholische Kirchengemeinde St. Marien Telgte Kardinal-von-Galen-Platz 9 – 48291 Telgte Tel: 02504/932310 – Fax: 02504/9323120 E-Mail: stmarien-telgte@bistum-muenster.de

www.st-marien-telgte.de

Verantwortlich für den Inhalt: Propst Dr. Michael Langenfeld



Kirchenmusik in der Propsteikirche St. Clemens

Jubiläumskonzert

Samstag, 25. März 2023, 15 Uhr Kraftfahrerkapelle, Raestrup

Sonntag, 26. März 2023, 15 Uhr St. Bartholomäus, Einen

"LET IT RISE"

20 Jahre Gospelchor St. Marien Telgte

Gospelchor St. Marien Telgte Michael Schmitt-Prinz, Klavier

Stephan Hinssen, Leitung

Eintritt frei, Spenden am Ausgang erbeten

www.kirchenmusik-telgte.de



